

Die (Motorsport-)Zukunft beginnt jetzt! - **Simracing**

Nachdem wir wegen des Corona Virus unsere eigenen Veranstaltungen absagen mussten und sowohl die Formel 1 als auch die DTM bis jetzt noch keinen Lauf durchführen konnten, möchte ich Euch als neuer Jugendleiter den einzigen momentan durchführbaren Motorsport vorstellen. Es handelt sich hierbei um das sogenannte **Simracing**. Der Name kommt von „Sim“ wie Simulation und „Racing“ natürlich Rennen, also eine Rennsimulation am Computer.

Rennen am Computer haben eine lange Tradition. Das erste Rennspiel war Gran Trak 10 von Atari (1974). Dieses Arcade-Spiel hatte als erstes ein Lenkrad sowie eine 4-Gang Schaltung, Brems- und Gaspedal. Das Spiel war schwarz/weiß und man sah das Geschehen aus der Vogelperspektive. Vielleicht kann sich der eine oder andere an solche Geräte erinnern, sie standen damals in manchen Fastfood Restaurants.

Seit dieser Zeit haben diese Computerspiele eine starke Entwicklung erfahren. Mitte der 1990er-Jahre setzte der Übergang von 2D- zu 3D-Grafik ein.

Auch die Formel 1 Teams setzen seit vielen Jahren auf die Erfahrungen aus Simulatoren. So hat die Scuderia Ferrari im Jahre 2010 für einen Simulator sechs Millionen Dollar ausgegeben. Teamchef Mattia Binotto bestätigte unlängst: «Die Arbeit im Simulator wird immer wichtiger»

Auch der DMSB (Deutscher Motorsport Bund) hat 2019 Simracing als vollwertigen Motorsport anerkannt.

Natürlich kann sich keiner von uns einen Simulator für sechs Millionen Dollar leisten, es geht natürlich auch wesentlich billiger. Einige unserer AC-Stein Mitglieder haben sich auch schon seit einigen Jahren diesem Thema gewidmet und Erfahrungen mit unterschiedlichen Rennprogrammen gesammelt. Es wäre schön, wenn sich noch mehr unserer Vereinsmitglieder bzw. deren Kinder oder auch Enkel (Mindestalter würde ich 12 Jahre vorschlagen) für dieses Hobby interessieren würden. Wir haben auch schon einen eigenen Server mit einem Rennspiel laufen lassen, auf dem sich Fahrer in richtigen Rennen miteinander messen können.

Jetzt also zur Hard - und Software sowie zu den Kosten:

Man benötigt einen Windows 8 oder 10 fähigen Computer, dazu Minimum eine NVIDIA GeForce GTX 460 Grafikkarte oder AMD äquivalent sowie eine Festplatte, die mindestens 20 GB frei hat.

Bei der Software sollte man sich zuerst die kostenlose **Vertriebsplattform Steam** zum Herunterladen von Computerspielen installieren. Dazu einfach im Browser „**Steam**“ eingeben. Wenn die entsprechende Seite angezeigt wird, auf den Button „**Steam installieren**“ drücken und warten, bis das Programm installiert ist.

Die **Simulation RaceRoom Racing Experience** ist zunächst einmal kostenlos. Man erhält damit 12 unterschiedliche Fahrzeuge, vom GTR 1 Prototypenfahrzeug bis zu Bergrenn- und Formelwagen sowie vier Rennstrecken sowie eine Bergrennstrecke. Die Installation dieser Software wird einige Zeit in Anspruch nehmen, am besten Übernacht laufen lassen.

Wenn diese Simulation geladen ist, kann man auch schon loslegen, allerdings nur mit der Computertastatur oder der Maus. Ihr werdet ziemlich schnell feststellen, dass das nicht das Optimum ist und Ihr werdet Euch für ein für solche Spiele extra konstruiertes Lenkrad und Pedale interessieren.

Vorausgesetzt, Ihr hattet schon einen entsprechenden Computer zu Hause, dann war bis jetzt alles kostenfrei. Ein Lenkrad mit Pedalen erhaltet Ihr von **Speedlink** bei Media Markt oder Saturn schon für ca. 60 Euro. Ein wesentlich besseres, das **G29 von Logitech**, gibt es für ca. 250 Euro. Von anderen Herstellern gibt es natürlich noch teurere Lenkräder, aber das braucht es nicht.

So, ich hoffe, ich habe Euch für dieses interessante Hobby begeistern können und würde mich freuen, wenn wir uns schon bald zusammen auf der Rennstrecke treffen würden.

Meldet Euch bei mir jugendleiter@ac-stein.de

Viele Grüße und bleibt gesund
Automobilclub Stein e.V. im ADAC
Udo Höpfel
Jugendleiter